

Den sicheren Umgang mit dem Pferd erlernt 17 Haldemer Grundschüler bestehen Voltigierprüfung



Urkunden erhalten: Die Motivationsabzeichen bestätigen den Schülern der OGS Haldem, dass sie die Grundlagen des Voltigierens beherrschen und schon sicher mit dem Pferd umgehen können. Geprüft wurden sie von Gabi Meyer (hinten, 4.v.l.).

Stemwede-Haldem/Drohne. Stolz präsentieren die 17 Schülerinnen und Schüler des Offenen Ganztags (OGS) der Montessori Grundschule Haldem ihre Urkunden. Sie haben die Prüfung zum Steckenpferd und Kleinen Hufeisen Voltigieren bestanden. Möglich gemacht hat dies eine Kooperation zwischen dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) als Träger der OGS und dem Reitverein Altes Amt Dielingen.

Die Motivationsabzeichen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) bestätigen den Mädchen und Jungen, dass sie die Grundlagen des Voltigierens beherrschen und grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit dem Pferd besitzen. „Ich erkenne die Kinder nicht wieder. Sie haben so an Selbstbewusstsein gewonnen“, freut sich Franziska Schmidt, die Leiterin der OGS in Haldem.

Schon nach den Sommerferien ist die Tier-Arbeitsgemeinschaft (AG) zum Thema Pferd in der Grundschule Haldem unter der Leitung von Bettina Rüter gestartet. Nach theoretischem Auftakt und kleineren Angeboten, wie Salzteigpferde backen, trainierten die Kinder seit Anfang des Jahres einmal wöchentlich für das Abzeichen in der Drohner Reithalle. Für die theoretische Vorbereitung zeichnete Bettina Rüter verantwortlich, die praktische Ausbildung übernahm Gabi Meyer, Voltigiertrainerin im Reitverein Altes Amt Dielingen. Unterstützt wurden sie von Ursula Oevermann und Nicole Schmedt. Für die Fahrgemeinschaften zur Reithalle sorgten die Eltern und weitere OGS-Mitarbeiterinnen. Ganz angespannt und

konzentriert waren die 15 Mädchen und zwei Jungen zwischen sechs und elf Jahren jetzt am Prüfungstag. Und groß war der Jubel als Gabi Meyer verkündete: „Alle bestanden.“

Ganz unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften von Judo über Turnen und Volleyball bis hin zu Spielen und Singen bietet die OGS Haldem den insgesamt 47 Kindern. „Die Tier-AG zum Thema Pferd und die Abzeichenprüfung boten sich jetzt einfach an, weil die OGS Haldem mit Bettina Rüter über eine Mitarbeiterin mit Reitlehrer-Ausbildung verfügt“, sagt Dietmar Heßlau, DRK-Geschäftsführer. „Ich war von Anfang an dafür“, ergänzt Peter Schehka, Vorsitzender des Reitvereins. Der Verein hat Anlage und Pferd zur Verfügung gestellt. Kooperationen zwischen Verein und OGS werden die Zukunft sein, sind sich Dietmar Heßlau und Peter Schehka einig. Durch OGS und Unterricht bis weit in den Nachmittag sind die Kinder immer länger in der Schule, darum werden sich Vereine öffnen und dorthin gehen müssen, wo die Kinder sind, um junge Mitglieder zu gewinnen.

Quelle: Diepholzer Kreisblatt vom 20.05.2011

Text und Foto: Sonja Rohlfing